## RAUCH- UND BRANDSCHUTZ

Das RAL-Gütezeichen RAL-GZ 591 gewährleistet einen nachprüfbaren Standard bei der Montage und der Wartung von Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.

**RAL-GZ 591** 

Qualität bei Montage und Wartung von RWA sichern



Schulung in der Praxis (Abb. RAL GRW)



(Abb. RAL GRW)

Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (RWA) dienen der Abfuhr
von Rauch,
Brandgasen und
Brandhitze. Für
die RWA-Planung stehen Regelwerke wie die
Industriebaurichtlinie oder

die DIN 18232 Teil 2 "Rauch- und Wärmefreihaltung - Natürliche Rauchabzugsanlagen (NRA)", zur Verfügung. Zwar soll es in absehbarer Zeit auch eine europäische Norm zur Montage und Wartung von Sicherheitssystemen, unter anderem RWA-Anlagen, geben, aber derzeit gibt es kein Regelwerk, auf das sich Architekten, Betreiber und Fachplaner beziehen könnten. Dafür gibt es Wartungsunternehmen, die keinen hohen Qualitätsstandard bieten. Verbände, Hersteller und diverse Schulungsorganisationen führen daher regelmäßig Seminare durch, um zumindest ein Mindestmaß an Qualifikation für die ausführenden Unternehmen und Mitarbeiter zu vermitteln. Einen einheitlichen und nachprüfbaren Standard gibt es jedoch nicht.

Regeln für eine stetig überwachte

Daher nimmt die RAL-Gütegemeinschaft Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (GRW), Hamburg, eine besondere Stellung ein. Denn RWA-Anlagen mit dem RAL-Gütezeichen sichern die Qualität, die Lebensdauer, die Funktion und eine kompetente Betreuung zu. Neben einem Qualifizierungsnachweis der Mitarbeiter, einer gesicherten Ersatzteilversorgung der betreuten Anlagen und einem ausreichendem Versicherungsschutz sind regelmäßige Überprüfungen der geleisteten Arbeiten durch Sachverständige vorgesehen. Ein neutraler Güteausschuss

wacht über die Einhaltung der Anforderungen, die sich aus der RAL-Gütesicherung RAL-GZ 591 "Rauchund Wärmeabzugsanlagen - Montage und Wartung" ergeben.

Nachweis der Bieterqualifikationen und der technischen Spezifikationen

Die RAL-GZ 591 sichert dem Architekten und Bauherrn eine fachgerechte Montage der RWA-Anlage zu. Ihre Bestimmungen gelten bei Ausschreibungen und in Leistungsverzeichnissen als Nachweis für Bieterqualifikationen und die Anerkennung der technischen Spezifikationen. Die Vorteile:

- Kriterien für die Bietereignung
- Leistungsanforderungen auf dem aktuellen Stand der Technik
- Anforderungen über Normen und gesetzliche Bestimmungen hinaus
- Verkürztes Ausschreibungsverfahren und keine detaillierte Prüfung der Angebote
- Zuverlässige Vertragspartner und eindeutige Lieferbedingungen.

Mitglied in der Gütegemeinschaft kann jeder Brandschutzfachbetrieb werden, der die Aufnahmekriterien erfüllt und bereit ist, die Qualitätsanforderungen des Verbands zu erfüllen. (RG)